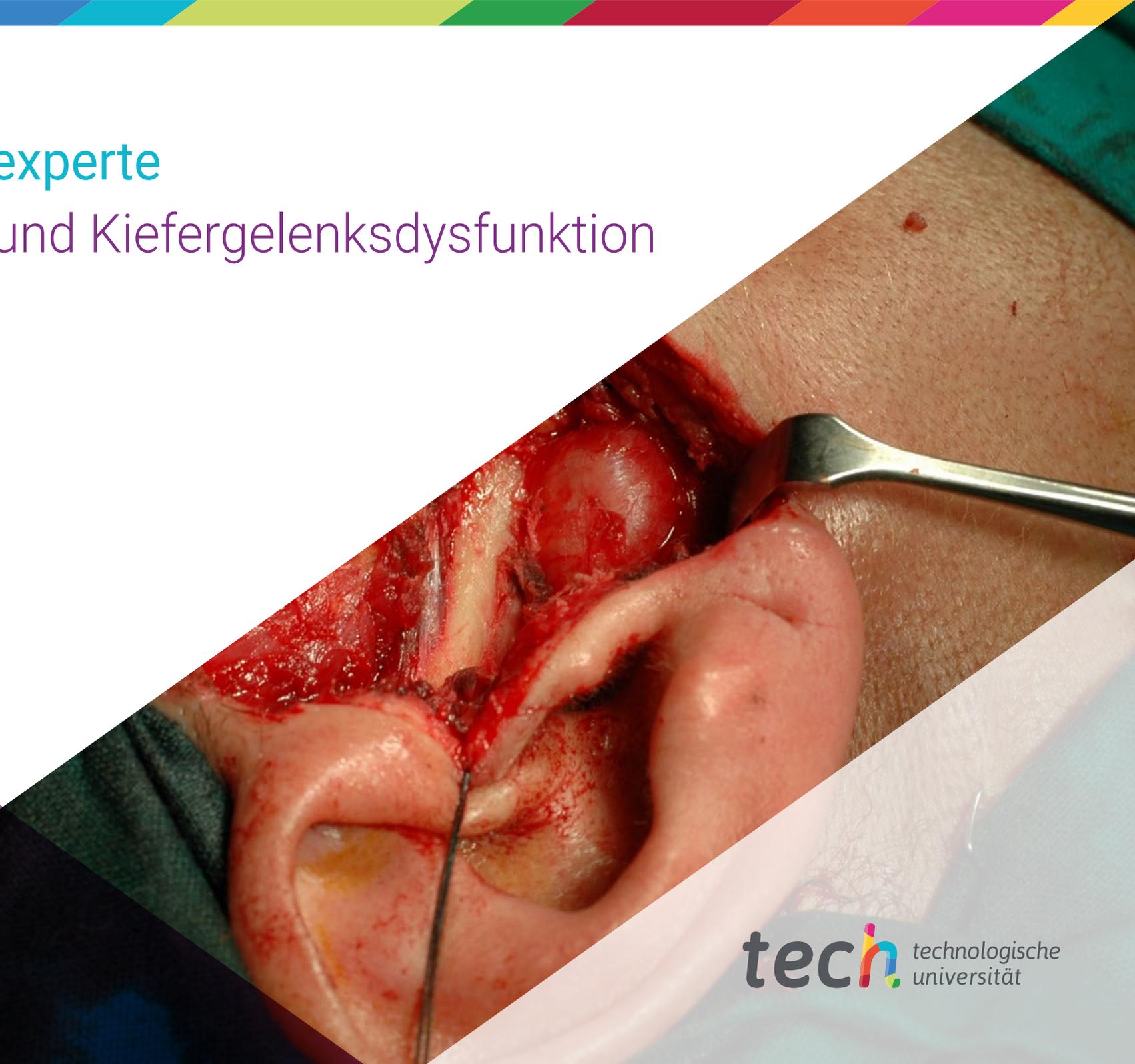


Universitätsexperte

Okklusions- und Kiefergelenksdysfunktion





## Universitätsexperte

### Okklusions- und Kiefergelenksdysfunktion

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/zahnmedizin/spezialisierung/spezialisierung-okklusions-kiefergelenksdysfunktion](http://www.techtitute.com/de/zahnmedizin/spezialisierung/spezialisierung-okklusions-kiefergelenksdysfunktion)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 22

06

Qualifizierung

---

Seite 30

# 01

# Präsentation

Der Einsatz der Magnetresonanztomographie und der 3D-Computertomographie in der Praxis sind nur einige der Technologien, die die Diagnose der wichtigsten okklusalen Dysfunktionen und Kiefergelenkspathologien verbessert haben. Ein Szenario, das die Zahnärzte dazu veranlasst, ihr Wissen ständig auf den neuesten Stand zu bringen, insbesondere bei der Behandlung von Patienten, die eine prothetische Versorgung benötigen. Auf der Grundlage der neuesten Informationen auf diesem Gebiet hat TECH diesen 100%igen Online-Studiengang entwickelt, der es Fachkräften ermöglicht, ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet effizient zu aktualisieren. In nur 6 Monaten werden sie mit den neuesten diagnostischen und prozeduralen Fortschritten auf diesem Gebiet und mit den modernsten Lehrmaterialien der akademischen Welt vertraut gemacht.



“

*Ein 100%iger Online-Universitätsexperte mit 450 Unterrichtsstunden des fortschrittlichsten und aktuellsten Wissens über Okklusions- und Kiefergelenksdysfunktion"*

Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen beim Aufeinanderpressen des Mundes, Abnutzung der Zähne und erhöhte Empfindlichkeit sind nur einige der Hauptsymptome, unter denen Patienten mit Kiefergelenksproblemen leiden. Eine korrekte Diagnose durch den Zahnarzt, kombiniert mit technologischen Fortschritten und multidisziplinärer Arbeit, kann zu einer wirklich wirksamen Behandlung führen.

In diesem Sinne ist es wichtig, dass die Fachleute die wissenschaftlichen Studien über diese Pathologien sowie über die okklusalen Dysfunktionen kennen, zwei Bereiche, die in der klinischen Praxis große Besorgnis hervorrufen. Aus diesem Grund hat diese Einrichtung diesen 450 Stunden umfassenden Studiengang mit einem vollständigen Lehrplan entwickelt, der auf den bekanntesten Fortschritten in diesem Bereich basiert.

Es handelt sich also um ein intensives Programm, das den Spezialisten in die Tiefe der Okklusion, der Klassifizierung und des Managements der verschiedenen Dysfunktionen sowie ihrer Analyse für die korrekte Planung und Gestaltung der Prothesen führt. Ein Aktualisierungsprozess, der dank der Videozusammenfassungen zu jedem Thema, der detaillierten Videos, der Fachliteratur und der Fallstudien, auf die die Studenten jederzeit und überall zugreifen können, viel dynamischer sein wird.

Berufstätige benötigen lediglich einen Computer, ein Tablet oder ein Mobiltelefon mit Internetzugang, um die Inhalte des Programms zu jeder Tageszeit abrufen zu können. Auf diese Weise können sie ihre täglichen beruflichen und privaten Aktivitäten mit einer akademischen Weiterbildung auf höchstem Niveau in Einklang bringen, ohne persönlich in ein Zentrum gehen oder an Kursen mit festem Stundenplan teilnehmen zu müssen. Dies ist zweifellos eine einzigartige Weiterbildungsmöglichkeit, die nur TECH, die größte digitale Universität der Welt, bieten kann.

Dieser **Universitätsexperte in Okklusions- und Kiefergelenksdysfunktion** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Prothetik, Implantologie und orale Rehabilitation vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Holen Sie sich ein effektives Update zu den verschiedenen bildgebenden Verfahren, die für die Gestaltung von prothetischen Behandlungen verwendet werden"*

“

*Das innovative didaktische Material wird es Ihnen ermöglichen, die Biomechanik des Kiefergelenks zu vertiefen und Ihre diagnostischen Fähigkeiten zu verbessern"*

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Vertiefen Sie die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Erkrankungen des myoartikulären Komplexes.*

*Sie werden mit den effektivsten Methoden für Analyse, Planung und Design in der Prothetik auf dem Laufenden sein.*



# 02 Ziele

Eines der Hauptziele dieser akademischen Option ist es, sicherzustellen, dass der Zahnarzt ein effektives Update in Bezug auf okklusale Erkrankungen, deren Behandlung und die Integration der neuesten Bewertungs- und Behandlungstechniken erhält. Zu diesem Zweck bietet TECH dem Studenten ein breites Spektrum an innovativem Lehrmaterial, das eine theoretische und praktische Perspektive bietet, die für die tägliche klinische Praxis von großem Nutzen ist. Auf diese Weise kann er sich über die wichtigsten Fortschritte und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Laufenden halten.



“

*Erhalten Sie eine reale und praktische Vision des Prothesendesigns durch die klinischen Fälle, die von dem Dozententeam dieser Universitätsexperten zur Verfügung gestellt werden"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Vertiefen der Kenntnisse der orofazialen Anatomie, Physiologie und Pathologie, um genaue Diagnosen stellen und geeignete Behandlungspläne erstellen zu können
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur Durchführung klinischer Untersuchungen und zur Interpretation von Daten für eine genaue Diagnose und einen optimalen Behandlungsplan
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über die Verwendung von zahnmedizinischen Materialien, klinischen und Labortechniken bei der Entwicklung von Prothesen mit hoher physiologischer und ästhetischer Leistung
- ♦ Erwerben von Kenntnissen in der Vorbeugung und Behandlung von Komplikationen im Zusammenhang mit Zahnprothetik und Okklusion
- ♦ Erkennen der Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit für die Erzielung optimaler Ergebnisse
- ♦ Vertieftes Kennen der neuesten klinischen und digitalen Trends im Bereich der oralen Rehabilitation



## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Analyse, Planung und Design in der Prothetik

- ♦ Vertiefen der Bedeutung der klinischen Anamnese und der Anamnese bei der Beurteilung des Patienten für die Planung der prothetischen Behandlung
- ♦ Systematisches Sammeln und Dokumentieren relevanter Patienteninformationen
- ♦ Vertiefen der verschiedenen bildgebenden Verfahren die bei der Beurteilung von Patienten für die Planung einer prothetischen Behandlung eingesetzt werden
- ♦ Beschreiben, wie Informationen aus bildgebenden Untersuchungen bei der Behandlungsplanung zu interpretieren und zu verwenden sind
- ♦ Untersuchen des Prozesses der prothetischen Diagnose und der dabei verwendeten Instrumente und Techniken
- ♦ Formulieren einer endgültigen Diagnose und Aufstellung eines geeigneten Behandlungsplans
- ♦ Auswählen der richtigen Art der prothetischen Rehabilitation für jeden klinischen Fall
- ♦ Erkennen der therapeutischen Variablen, die bei der prothetischen Behandlungsplanung zu berücksichtigen sind, indem ein geeigneter Behandlungsplan erstellt wird

### Modul 2. Okklusion

- ♦ Vertiefen des Konzepts und der Klassifizierung von Okklusionen sowie der verschiedenen Arten von Okklusionen: physiologische, pathologische und therapeutische
- ♦ Erkennen der Bedeutung der dentalen und oralen Anatomie für die Okklusion und deren Einfluss auf die Okklusion bei konventionellen und implantatgetragenen Prothesen
- ♦ Identifizieren der Referenzposition in der Okklusion, einschließlich der normalen Position im Vergleich zur zentrischen Relation, und Kennenlernen von Materialien und Techniken zur Erfassung der zentrischen Relation bei bezahnten, teilbezahnten, zahnlosen und dysfunktionalen Patienten

- ♦ Aktualisieren des Konzepts der vertikalen Dimension und der Aufzeichnungstechniken sowie Kenntnis der Fälle, in denen die vertikale Dimension variiert werden kann
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Okklusionsschemata, einschließlich ausgewogene, gruppenbezogene und organische, und Verstehen der idealen Okklusion und der biologischen und biomechanischen Vorteile der organischen Okklusion
- ♦ Identifizieren von Disklusionsfaktoren, wie individuelle anatomische Faktoren, Kondylenbahn, Bennet-Winkel, Überbiss, Überstrahl, Unterstrahl, Disklusionswinkel, Spee- und Wilson-Kurven
- ♦ Vertiefen der Unterschiede zwischen Tripoidismus und Höcker/Fossa in der posterioren Okklusion
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über die Verwendung des Artikulators in der täglichen Praxis, einschließlich der Wahl des idealen Artikulators, der Nützlichkeit und Handhabung des Gesichtsbogens, der Referenzebenen, der Montage im halbjustierbaren Artikulator, der Programmierung des halbjustierbaren Artikulators und der Techniken zur Reproduktion des Disklusionswinkels in einem Artikulator
- ♦ Vertiefen des Konzepts der Okklusionskrankheit und Erkennen von klinischen Beispielen
- ♦ Vertiefen der Biomechanik des Kiefergelenks, um zu verstehen, wie das Gelenk funktioniert und wie Störungen in ihm auftreten können
- ♦ Klassifizieren der verschiedenen Funktionsstörungen, die das Kiefergelenk betreffen können, wodurch die verschiedenen Arten von Störungen identifiziert und unterschieden werden können
- ♦ Erkennen von Muskelerkrankungen, die das Kiefergelenk beeinträchtigen können, einschließlich lokaler Myalgien und myofaszialer Schmerzen
- ♦ Erfassen der verschiedenen Arten von Kiefergelenkluxationen

### **Modul 3. Kiefergelenk. Anatomie, Physiologie und Dysfunktion des Kiefergelenks**

- ♦ Eingehendes Untersuchen der Anatomie des Kiefergelenks sowie der Definition seiner Dysfunktion, der Ätiologie und der Prävalenz von Störungen, die es betreffen können
- ♦ Erkennen der Anzeichen und Symptome einer Gelenkerkrankung im Kiefergelenk, um eine korrekte Diagnose stellen zu können
- ♦ Erkennen der Bedeutung der Kiefergelenksdysfunktion in der täglichen Praxis, da sie die Lebensqualität der Patienten und ihre Fähigkeit, tägliche Aktivitäten auszuführen, beeinträchtigen kann



*Aktualisieren Sie Ihr therapeutisches Wissen über die verschiedenen Erkrankungen des myoartikulären Komplexes in nur 6 Monaten"*

# 03

## Kursleitung

Implantologie und orale Rehabilitation sind die Spezialgebiete der Dozenten dieses Studiengangs. Erstklassige Experten, die nicht nur über fundierte Kenntnisse in der klinischen Praxis, sondern auch über ein umfassendes Branchenwissen und die neuesten Entwicklungen in der Prothetik verfügen. Dank dieses hervorragenden Dozententeams erhalten die Studenten ein umfassendes Update auf dem Gebiet der Okklusion und Kiefergelenksdysfunktion.





“

*Ihnen steht ein hervorragendes Dozententeam zur Verfügung, das auf Implantologie und orale Rehabilitation spezialisiert ist und Ihnen alle Fragen zu diesem Studiengang beantworten kann"*

## Leitung



### Hr. Ruiz Agenjo, Manuel

- ♦ Direktor der Schule für höhere berufliche Fortbildung in Zahnprothetik
- ♦ Von der baskischen Regierung ausgezeichnete Sachverständiger für Zahnprothetik
- ♦ Spezialisiert auf orale Rehabilitation und Ästhetik
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität CESPU
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnprothetik an der Universität CESPU



“

*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung die Ihre berufliche Entwicklung fördert"*

# 04

## Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätsabschlusses wurde mit dem Ziel entwickelt, Zahnärzten in nur 6 Monaten eine Aktualisierung in den Bereichen Okklusion und Kiefergelenksdysfunktion zu vermitteln. Um dieses Ziel zu erreichen, stellt TECH erstklassige didaktische Ressourcen zur Verfügung, die es den Studenten ermöglichen, mehr über die bestehenden Okklusionstechniken, ihre Vor- und Nachteile sowie die Verfahren zur Beurteilung und Diagnose von Patienten, die Zahnersatz benötigen, zu erfahren. Ein vollständiger Lehrplan, auf den sie zu jeder Tageszeit über ein digitales Gerät mit Internetanschluss zugreifen können.

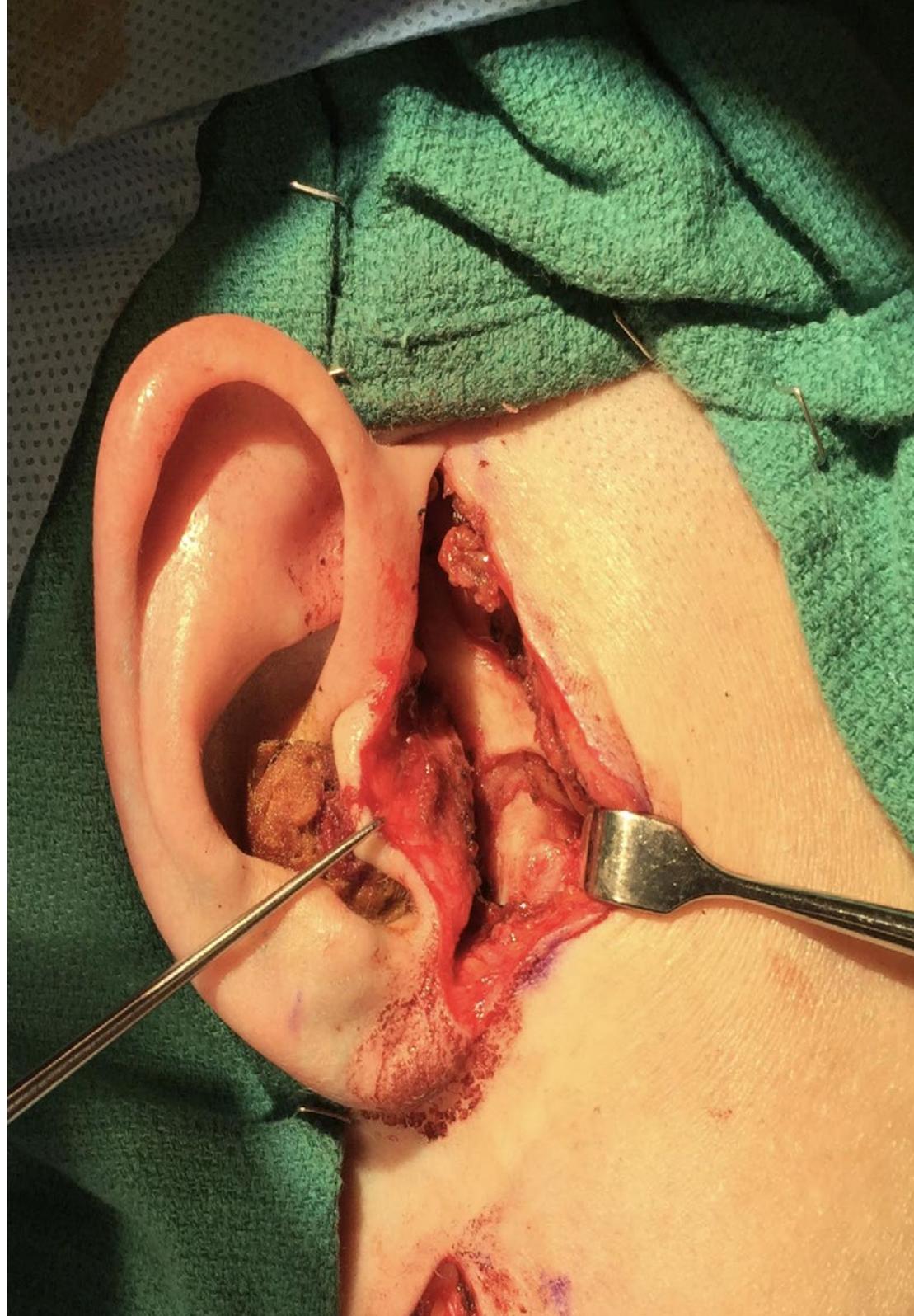


“

*Ein Lehrplan mit einer theoretisch-praktischen Perspektive, der Sie durch die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Verwendung der verschiedenen Arten von Okklusionsschemata in der klinischen Praxis führen wird"*

## Modul 1. Analyse, Planung und Design in der Prothetik

- 1.1. Konzept
- 1.2. Krankengeschichte und Anamnese
- 1.3. Bildgebende Tests
  - 1.3.1. Arten von bildgebenden Verfahren in der Zahnmedizin
  - 1.3.2. Indikationen und Kontraindikationen für bildgebende Verfahren
  - 1.3.3. Interpretation der Ergebnisse bildgebender Tests
  - 1.3.4. Jüngste Fortschritte bei bildgebenden Verfahren für die Zahnprothetik
- 1.4. Definitive Diagnose
  - 1.4.1. Diagnostischer Prozess in der prothetischen Rehabilitation
  - 1.4.2. Die Bedeutung der Diagnose für die Wahl der geeigneten Behandlung
  - 1.4.3. Techniken und Instrumente für die endgültige Diagnose
  - 1.4.4. Verschiedene Ansätze zur definitiven Diagnostik in der Zahnprothetik
- 1.5. Allgemeine Klassifizierung von prothetischen Rehabilitationen
  - 1.5.1. Arten von Prothesen je nach Anzahl der zu ersetzenden Zähne
  - 1.5.2. Festsitzende vs. herausnehmbare Prothesen
  - 1.5.3. In der Zahnprothetik verwendete Materialien
  - 1.5.4. Entwicklung der prothetischen Behandlungen in der Geschichte der Zahnmedizin
- 1.6. Therapeutische Variablen
  - 1.6.1. Faktoren, die die Wahl der prothetischen Behandlung beeinflussen
  - 1.6.2. Bei der Planung der prothetischen Rehabilitation zu berücksichtigende Variablen
  - 1.6.3. Ästhetische Überlegungen bei der Wahl der prothetischen Versorgung
  - 1.6.4. Variablen, die die Haltbarkeit von Zahnersatz beeinflussen
- 1.7. Vor- und Nachteile der verschiedenen Methoden der prothetischen Rehabilitation. Indikationen
  - 1.7.1. Vor- und Nachteile von festsitzenden Prothesen
  - 1.7.2. Vor- und Nachteile von herausnehmbaren Prothesen
  - 1.7.3. Indikationen für festsitzende Prothesen
  - 1.7.4. Indikationen für herausnehmbare Prothesen
- 1.8. Handhabung von periprothetischen Geweben in der Implantologie und der konventionellen Rehabilitation

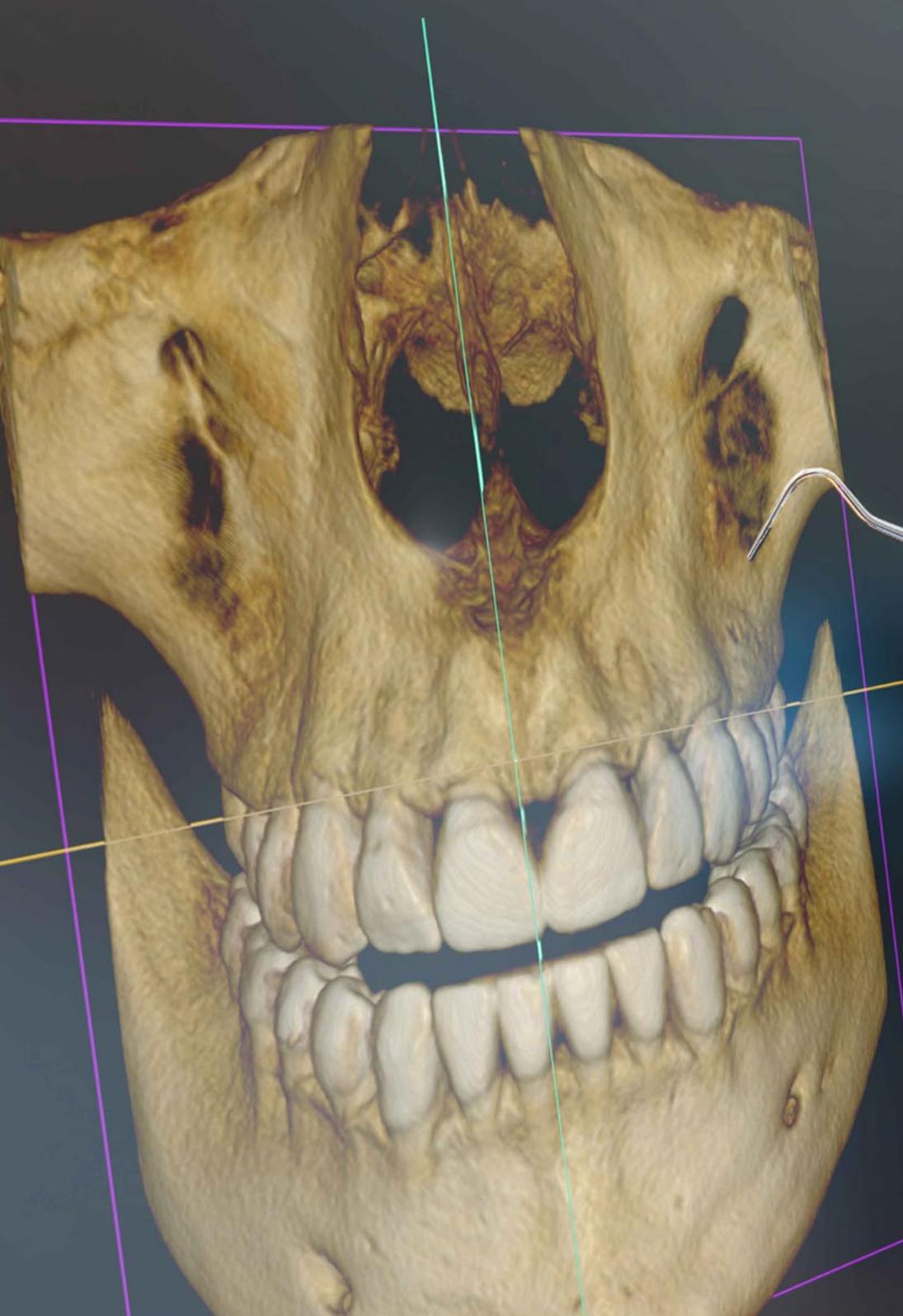


- 1.9. Fotografie in der Zahnprothetik, ihre Bedeutung für die Behandlungsplanung
  - 1.9.1. Arten von Fotos, die in der Zahnprothetik verwendet werden
  - 1.9.2. Die Bedeutung der Fotografie für die Diagnose und die Planung der prothetischen Behandlung
  - 1.9.3. Einsatz der Fotografie im Dentallabor und in der Patientenkommunikation
- 1.10. Allgemeine und spezifische Kontraindikationen für verschiedene Arten der prothetischen Rehabilitation
  - 1.10.1. Kontraindikationen für herausnehmbare Prothesen
  - 1.10.2. Kontraindikationen für festsitzende Prothesen
  - 1.10.3. Kontraindikationen für implantatgetragene Prothesen
  - 1.10.4. Spezifische Kontraindikationen für die prothetische Rehabilitation bei Patienten mit systemischen Erkrankungen

## Modul 2. Okklusion

- 2.1. Okklusion
  - 2.1.1. Konzept
  - 2.1.2. Klassifizierung
  - 2.1.3. Grundsätze
- 2.2. Arten der Okklusion
  - 2.2.1. Physiologische Okklusion
  - 2.2.2. Pathologische Okklusion
  - 2.2.3. Therapeutische Okklusion
  - 2.2.4. Verschiedene Schulen
- 2.3. Bedeutung der Zahn- und Mundanatomie für die Okklusion
  - 2.3.1. Höcker und Gruben
  - 2.3.2. Abnutzungsfacetten
  - 2.3.3. Anatomie der verschiedenen Zahngruppen
- 2.4. Bedeutung der Okklusion bei konventioneller und implantatgetragener Prothetik
  - 2.4.1. Okklusion und ihre Auswirkungen auf die Zahnfunktion
  - 2.4.2. Auswirkungen von Zahnfehlstellungen auf die Kiefergelenke und Kaumuskeln
  - 2.4.3. Folgen einer unsachgemäßen Okklusion für Zähne und Implantate
- 2.5. Referenzposition: Übliche Position versus zentrische Relation, Materialien und Techniken zur Erfassung der zentrischen Relation bei Patienten mit Zähnen, nur teilweise vorhandenen Zähnen, zahnlosen Patienten und dysfunktionellen Patienten
  - 2.5.1. Gewohnheitsmäßige Position und zentrales Verhältnis: Konzepte und Unterschiede
  - 2.5.2. Materialien und Techniken zur Erfassung der zentrischen Relation bei zahnlosen Patienten
  - 2.5.3. Materialien und Techniken zur Erfassung der zentrischen Relation bei teilbezahnten und unbezahnten Patienten
  - 2.5.4. Materialien und Techniken zur Erfassung der zentrischen Relation bei Patienten mit temporomandibulärer Dysfunktion
- 2.6. Vertikale Dimension. Kann die vertikale Dimension variiert werden?
  - 2.6.1. Konzept und Bedeutung der vertikalen Dimension bei der Okklusion
  - 2.6.2. Aufzeichnungstechniken der vertikalen Dimension
  - 2.6.3. Physiologische und pathologische Veränderungen der vertikalen Dimension
  - 2.6.4. Änderungen der vertikalen Abmessung bei Zahnprothesen
- 2.7. Okklusionsschemata: ausgewogene, gruppierte und organische Funktion. Was ist die ideale Okklusion? Biologische und biomechanische Vorteile der organischen Okklusion
  - 2.7.1. Konzept und Arten von Okklusionsschemata: ausgewogene, gruppierte und organische Funktion
  - 2.7.2. Ideale Okklusion und ihre biologischen und biomechanischen Vorteile
  - 2.7.3. Vor- und Nachteile der einzelnen Arten von Okklusionsschemata
  - 2.7.4. Wie die verschiedenen Arten von Okklusionsschemata in der klinischen Praxis angewendet werden können
- 2.8. Disklusionsfaktoren: individuelle anatomische, posteriore (Kondylenbahn und Bennet-Winkel), anteriore (Überbiss, Überbiss und Disklusionswinkel) und intermediäre (Spee- und Wilsson-Kurven)
  - 2.8.1. Individuelle anatomische Faktoren, die die Disklusion beeinflussen
  - 2.8.2. Posteriore Faktoren, die die Disklusion beeinflussen: Kondylenverlauf und Bennet-Winkel
  - 2.8.3. Anteriore Faktoren, die die Disklusion beeinflussen: Überbiss, Protrusion und Disklusionswinkel
  - 2.8.4. Intermediäre Faktoren, die die Disklusion beeinflussen

- 2.9. Hintere Okklusion: Tripoidismus versus Höcker/Fossa
    - 2.9.1. Tripoidismus: Merkmale, Diagnose und Behandlung
    - 2.9.2. Höcker/Fossa: Definition, Funktion und ihre Bedeutung für die posteriore Okklusion
    - 2.9.3. Pathologien im Zusammenhang mit der hinteren Okklusion
  - 2.10. Der Artikulator in der täglichen Praxis. Wahl des idealen Artikulators. Nutzen und Verwaltung des Gesichtsbogens. Die Bezugsebenen. Montage auf dem halbverstellbaren Artikulator. Programmierung des teilverstellbaren Artikulators. Techniken zur Reproduktion des Disklusionswinkels in einem Artikulator
    - 2.10.1. Arten von Artikulatoren: halb einstellbare Artikulatoren und voll einstellbare Artikulatoren
    - 2.10.2. Die Wahl des idealen Artikulators: Kriterien für die Auswahl des richtigen Artikulators je nach klinischem Fall
    - 2.10.3. Handhabung des Gesichtsbogens: Technik der Gesichtsbogenaufnahme für die Aufzeichnung der Okklusion
    - 2.10.4. Programmierung des halbverstellbaren Artikulators: Verfahren zur Einstellung des Artikulators und Programmierung der Kieferbewegungen
    - 2.10.5. Techniken zur Reproduktion des Disklusionswinkels in einem Artikulator: Schritte zur Aufzeichnung und Übertragung des Disklusionswinkels in den Artikulator
- Modul 3. Kiefergelenk. Anatomie, Physiologie und Dysfunktion des Kiefergelenks**
- 3.1. Anatomie der Kiefergelenke, Definition, Ätiologie und Prävalenz von Kiefergelenkserkrankungen
    - 3.1.1. Anatomische Strukturen des Kiefergelenks
    - 3.1.2. Funktionen des Kiefergelenks beim Kauen und Sprechen
    - 3.1.3. Muskuläre und ligamentäre Verbindungen des Kiefergelenks
  - 3.2. Anzeichen und Symptome einer Gelenkerkrankung
    - 3.2.1. Assoziierte Schmerzen
    - 3.2.2. Arten von Gelenkgeräuschen
    - 3.2.3. Beschränkungen
    - 3.2.4. Abweichungen
  - 3.3. Bedeutung von Dysfunktionen in der täglichen Praxis
    - 3.3.1. Schwierigkeiten beim Kauen und Sprechen
    - 3.3.2. Chronische Schmerzen
    - 3.3.3. Zahnärztliche und kieferorthopädische Probleme
    - 3.3.4. Schlafstörungen
  - 3.4. Biomechanik des Kiefergelenks
    - 3.4.1. Mechanismen der Kieferbewegung
    - 3.4.2. Faktoren, die die Stabilität und Funktionalität des Kiefergelenks beeinflussen
    - 3.4.3. Auf das Kiefergelenk wirkende Kräfte und Belastungen während des Kauens
  - 3.5. Klassifizierung der Funktionsstörung
    - 3.5.1. Dysfunktion der Gelenke
    - 3.5.2. Muskuläre Dysfunktion
    - 3.5.3. Gemischte Dysfunktion
  - 3.6. Muskuläre Erkrankungen. Lokale Myalgie. Myofasziale Schmerzen
    - 3.6.1. Lokalisierte Myalgie
    - 3.6.2. Myofasziale Schmerzen
    - 3.6.3. Muskelkrämpfe
  - 3.7. Veränderungen im Kondylus-Scheiben-Komplex. Dislokation mit Reposition. Dislokation mit intermittierender Verriegelungsreposition. Nichtreduzierende Dislokation mit begrenzter Öffnung. Nichtreduzierte Dislokation ohne Einschränkung der Öffnung
    - 3.7.1. Dislokation mit Reposition
    - 3.7.2. Dislokation mit Reposition mit intermittierender Verriegelung
    - 3.7.3. Dislokation ohne Reposition mit Einschränkung der Öffnung
    - 3.7.4. Nichtreduzierte Dislokation ohne Einschränkung der Öffnung
  - 3.8. Inkompatibilität der Gelenkflächen
    - 3.8.1. Veränderungen an den Gelenkflächen
    - 3.8.2. Anhaftungen
    - 3.8.3. Hypermobilität
    - 3.8.4. Spontane Verrenkung
  - 3.9. Osteoarthritis und Osteoarthrose
    - 3.9.1. Ursachen und Risikofaktoren
    - 3.9.2. Anzeichen und Symptome
    - 3.9.3. Behandlung und Prävention
  - 3.10. Differentialdiagnose zwischen Muskel- und Gelenkpathologie
    - 3.10.1. Klinische Bewertung
    - 3.10.2. Radiologische Untersuchungen
    - 3.10.3. Elektromyographische Untersuchungen
    - 3.10.4. Behandlung der verschiedenen Erkrankungen des myoartikulären Komplexes
      - 3.10.4.1. Physikalische Therapie und Rehabilitation
      - 3.10.4.2. Pharmakologie
      - 3.10.4.3. Chirurgie



“

*Dieser Hochschulabschluss vermittelt Ihnen ein umfassendes Verständnis für die Bedeutung der Fotografie in der zahnärztlichen Prothetik und deren Einsatz bei der Gestaltung der Behandlung"*

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten klinischen Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Zahnarztes nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Zahnärzte, die diese Methode anwenden, lernen nicht nur, sich Konzepte anzueignen, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Der Zahnarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Zahnärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten zahnmedizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

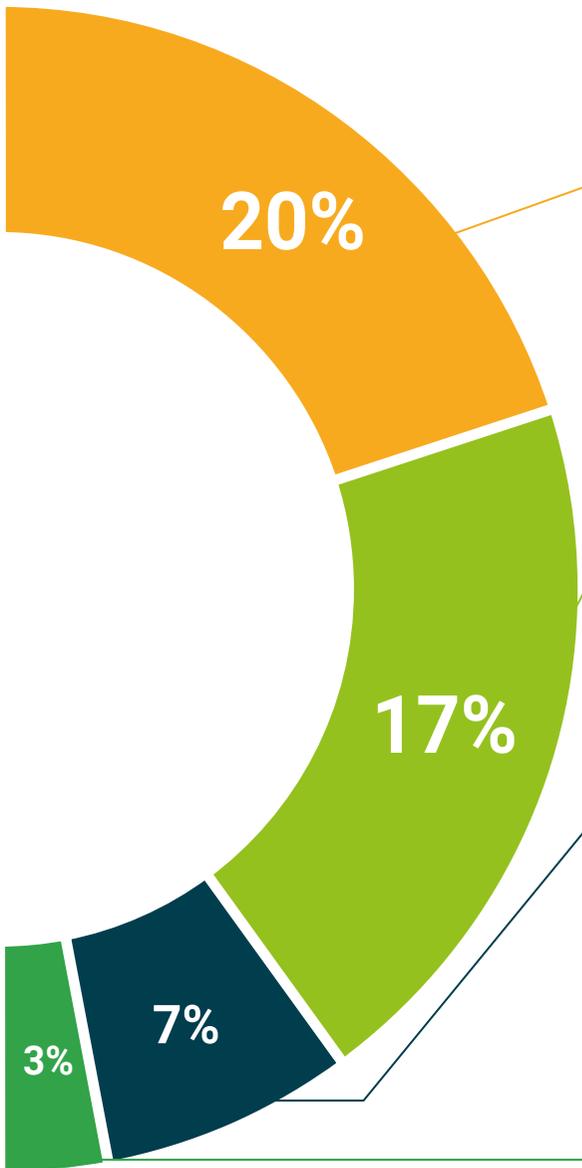
Dieses exklusive Schulungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





#### Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



#### Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Okklusions- und Kiefergelenksdysfunktion garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm  
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren  
Universitätsabschluss ohne lästige  
Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Okklusions- und Kiefergelenksdysfunktion** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Okklusions- und Kiefergelenksdysfunktion**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Universitätsexperte  
Okklusions- und  
Kiefergelenksdysfunktion

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Okklusions- und Kiefergelenksdysfunktion

